

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 165.

Sonntag den 17. Juli.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Gustav-Adolf-Verein.

Der Vorstand des Provinzial-Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung, welcher in Halle seinen Sitz hat und der schon im vorigen Sommer, nachdem der Prof. Dr. Ulrici von dem Vorsth in demselben zurückgetreten war, den Prof. D. Beyschlag zu diesem Amte gewählt hatte, ist jetzt nach dem Tode des verst. Rechnungsrathes Jeremias, der lange Jahre mit großer Hingebung die Kassengeschäfte besorgt hatte, wiederum zu einer neuen Mitgliedswahl genöthigt gewesen. Er hat die Functionen des Kassirers dem Justizrath Seeligmüller übertragen. Die Provinzialhauptversammlung der sächsischen Zweigvereine wird für dies Mal in dem letzten Drittel des September in Delitzsch abgehalten werden, wogegen die Generalversammlung für Deutschland, zu deren Orte Darmstadt erwählt worden war, in diesem Jahre ausfällt.

PolYTECHNISCHE Gesellschaft.

(Sizung am 21. April. Letzte Sizung vor der Pause während des Sommers).

Der Vorsitzende Herr Oberbürgermeister v. Bosh machte zunächst Mittheilungen über die umfassenden Versuche des Vereins für Beförderung des Gewerfleißes in Preußen, die angestellt waren die Veränderungen zu constatiren, welche die Steinkohle bei der Verwitterung erleidet. Das Resultat der Versuche war, daß die Steinkohle durch den angegebenen Proceß wesentlich an Wasserstoffgehalt verliert, weshalb es nicht gerathen ist, Kohlen, die zur Gasbereitung verwendet werden sollen, unter freiem Himmel aufzubewahren, wo sie den Einflüssen der Witterung ausgesetzt sind.

Herr Prof. Dr. Knoblauch hatte mehrere Modelle von Pumpen ausgestellt. Zunächst beschrieb derselbe die Leclerc'sche Rotationspumpe, welche saugend und drückend zugleich wirkt und sich besonders durch ihre Einfachheit auszeichnet. Hieran knüpfte der Redner zum Vergleich die Beschreibung der excentrischen Pumpe, die vom Capitän Ranelli konstruirt, von Stolz variirt ist, und mit Unrecht gewöhnlich die amerikanische genannt wird.

Wegen des historischen Interesses legte der Vortragende außerdem vier andere Pumpenmodelle vor, welche sämmtlich noch aus der Sammlung des Wittenberger physikalischen Kabinetts herstammten.

Herr Dr. Koblmann theilte zunächst mehrere Daten über die Petroleumausfuhr der letzten Jahre aus den vereinigten Staaten mit. Dieselbe betrug nach dem Ausweis des New-Yorker Zollamtes 1,112,476 Gallons im Jahre 1861, 10,887,700 Gallons im Jahre 1862. In dem darauf folgenden Jahre 1863 hob sich dieselbe auf 28 Mill. Gallons, und wird 1864 voraussichtlich die Höhe von 40 Mill. Gallons erreichen.

Derselbe that nun den beiden Hauptsorten des Petroleums, des canadischen und des pensylvanischen, Erwähnung und hob die wesentlichen Unterschiede derselben hervor. Besonders aber suchte er den Hauptvorwurf zu beseitigen, der dem Petroleum gemacht wird, nämlich die leichte Entzündbarkeit, was auch durch angestellte Versuche unterstützt wurde. Sodann machte derselbe interessante Mittheilungen über das Verdunsten des Petroleums im Vergleich mit dem Terpentinöl.

Hierauf legte der Redner einige Stücke Schwefelkies, zum Theil aus der hiesigen Braunkohle vor, erwähnte überhaupt der zwei Arten desselben und machte Mittheilungen über die technische Verwendung dieses Minerals.

Herr Hoffmann machte auf eine Maschine von Hertel & Co. in Rienburg aufmerksam, die

auf der Fabrik des Herrn Rose in Morl aufgestellt ist, und den Tag 30 Tausend Braunkohlensteine, wie sie in den Theerschweelereien gebraucht werden, zu fabriciren im Stande ist.

Hierauf folgten schließlich verschiedene kleinere Mittheilungen von Seiten mehrerer Mitglieder.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 10. Juli der Maler Rose mit M. J. H. Löwenberg. — Den 12. der Lehrer am Pädagogium zu U. L. Frauen in Magdeburg Dr. Gloel mit A. B. Hoffbauer.

Ulrichsparochie: Den 10. Juli der Handarbeiter Schach mit J. C. C. Kuhnhold. — Der Bäcker Crystall mit C. R. Bauer. — Der praktische Arzt Dr. Böck mit E. B. Sachsse.

Moritzparochie: Den 10. Juli der Schlosser Gebhardt mit J. C. C. Lüttich.

Domkirche: Den 10. Juli der Schneider Wegel mit S. A. Klemm. — Der Tapezierer und Decorateur Schlüter mit A. Traxdorf.

Neumarkt: Den 3. Juli der Tischlermeister Hofmann mit A. C. Wolf. — Den 10. der Fabrikarbeiter Moritz mit J. Butthof genannt Eppner.

Glauch: Den 26. Juni der Maurer Herre mit A. J. Burger. — Den 7. Juli der ordentl. Lehrer an der Realschule zu Posen und cand. min. Dr. Hartmann mit J. D. Schmidt. — Den 10. der Maurer Schoch mit J. H. Hanisch. — Den 12. der Maurer Franke mit J. A. Lehmann.

Geborene:

Marienparochie: Den 1. Juni dem Schuhmacher Thieme eine T., Bertha. — Den 9. dem Schneider Kehler eine T., Fanny Louise Friederike. — Den 21. dem Handarbeiter Stermann ein S., Johann Friedrich Franz. — Den 26. dem Buchbindermeister Birole ein S., Siegmund Emil. Den 10. Juli dem Sattlermeister Güstel ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 10. Juni dem Radlermeister Hildebrand ein S., Gustav. — Den 16. dem Maler Seebe ein S., Arthur Eduard. — Den 22. dem Schmied Beidt ein S., Friedrich Wilhelm Albert. — Den 23. dem Glasermeister Mattick eine T., Elise. — Den 25. dem Ziegelfreier Rümpler ein S., Carl Eduard Mag.

— Den 2. Juli dem Gastechner Jacoby ein S., Wilhelm Heinrich Carl.

Moritzparochie: Den 1. Juni dem Photograph Höpfner ein S., Carl Wilhelm Robert. — Den 4. dem ersten Bureau-Assistenten der Prov.-Irren-Anstalt bei Halle Winzer eine T., Marie Louise. — Den 7. dem Handarbeiter Hoske eine T., Friederike Auguste Henriette Christiane. — Den 9. dem Handarbeiter Weise eine T., Wilhelmine Marie Louise. — Den 23. dem Brauereibesitzer Preßler jun. ein S., Max. **Entbindungsinstitut:** Den 5. Juli ein unehel. S., Wilhelm Carl Bernhardt. — Den 7. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm.

Berichtigung. In Nr. 153 unter den Geborenen in der Moritzparochie ist zu lesen: Den 30. Mai (dem Schuhmacher Boigt ein S., Carl Franz.

Domkirche: Den 7. Juni eine unehel. T., Henriette Amalie Albertine Anna. — Den 21. dem Lehrer an der Volksschule Fischer eine T., Sophie Glina.

Neumarkt: Den 5. April dem Maurer Reuscher eine T., Amalie Henriette Louise. — Den 3. Mai dem Galanterie-Arbeiter Kessler ein S., Julius Hermann Max. — Den 6. Juni dem Handelsmann Deperade eine T., Franziska Charlotte Marie. — Den 11. dem Fleischermeister Kirchner eine T., Henriette Minna Clara.

Glauch: Den 24. April dem Seiler Stange ein S., Otto. — Den 20. Mai dem Fabrikarbeiter Franz ein S., Carl Albert. — Den 17. Juni dem Bäckermeister Glisch eine T., Agnes Clara Hedwig. — Den 19. dem Stellmacher Leopold eine T., Henriette Emma. — Den 21. dem Schuhmachermeister Hagenbüchler eine T., Therese Bertha Minna. — Den 22. dem Fabrikarbeiter Koch eine T., Marie Agnes. — Den 27. dem Handarbeiter Bötsch ein S., Friedrich Wilhelm.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 6. Juli der Restaurateur Runkewitz, 45 J. Lungenschwindsucht. — Den 9. des Schiffers Wehkind S. Wilhelm, 15 J. 11 M. Nierenkrankheit. — Den 10. des Schuhmachermeisters Wetterling T. Emma, 3 M. Krämpfe. — Den 11. ein unehel. S., Otto, 1 M. 15 T. Lungenentzündung. — Den 13. des Kaufmanns Dalchow Ehefrau, 57 J. Herzleiden. **Ulrichsparochie:** Den 5. Juli des Handarbeiters Rickemeyer S. Richard, 2 J. 8 M. 1 T. Halsbräune. — Den 8. des Schneidermei-

fers Westphal S. Robert, 3 M. Brechdurchfall. — Den 9. der Handarbeiter Schreiber, 51 J. 8 M. 4 T. Unterleibsentzündung. — Den 11. des Kuchenbäckers Lauffer Ehefrau, 26 J. 3 M. 2 T. Schwindsucht. — Den 12. die unverheh. Marie Schröder, 74 J. 3 M. 13 T. Lungenlähmung.

Moritzparochie: Den 9. Juli des Schmiedemeisters Mäncke L. Louise, 2 J. 1 M. häutige Bräune. — Den 12. des Schuhmachers Tille L. Elisabeth, 2 M. Darmkatarrh.

Berichtigung: In Nr. 159 unter den Gestorbenen in der Moritzparochie ist zu lesen: Den 6. Juli des Schuhmachermeisters Böttcher S. Hermann u.

Domkirche: Den 8. Juli des Barbierherrn Holland L. Elise, 4 J. 9 M. Gehirnleiden.

Militairgemeinde: Den 9. Juli der Füsilier von der 1. Comp. des Magdeb. Füsil.-Regim. (Nr. 36) Wort aus Gr. Lissa, Kreis Delitzsch, 19 J. 10 M. Typhus.

Neumarkt: Den 2. Juli der stud. theol. Zelsch aus Guben, 21 J. 11 M. 17 T. Nervenfieber. — Den 3. des Handarbeiters Wicht L. Marie, 8 J. Schwindsucht. — Den 6. des Manners Dittmar L. Minna, 1 M. Brechdurchfall. — Den 11. des Schuhmachermeisters Thielemann S. Paul Gustav Ernst, 1 J. 6 M. Tuberkulose. — Des Dekonomen Büchel S. Albert, 15 J. 10 M. 9 T. gastrisches Nervenfieber. — Der Fabrikarbeiter Langzettl, 19 J. Wirbelbruch.

Berichtigung. In Nr. 159 unter den Gestorbenen zu Neumarkt ist zu lesen: Des Handelsmanns Carl Knoch S. todtgeb.

Glauchau: Den 9. Juli des Rosschächtermeisters Schermer Ehefrau, 37 J. 6 M. 18 T. in Folge der Entbindung. — Des Handarbeiters Voigt L. Marie, 3 J. 2 M. 10 T. Halsbräune. — Den 10. des Stellmachers Leopold L. Henriette Emma, 3 W. Krämpfe. — Des Handarbeiters Linne L. Wilhelmine, 2 M. 3 W. Krämpfe. — Den 11. des Rosschächtermeisters Schermer unget. L., 4 T. Krämpfe.

Kirchliche Anzeige.

Missionsfest in Halle.

Unser diesjähriges **Missionsfest** gedenken wir, so Gott will, **Mittwoch den 27. Juli** Nachmittags **drei Uhr** in der **Domkirche** zu feiern. Die Predigt hat der Herr Pastor **Schwarzkopf** aus **Isenburg**, den Bericht der Herr **Domprediger**

Lange aus Halberstadt freundlichst übernommen. Alle Freunde der Mission werden hierzu zahlreichst eingeladen.

Der Vorstand des Missions-Hülfs-Vereins.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Montag den 18. Juli keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten Gödecke.

Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen sind in Beschlag genommen:

- 1) ein rothkarrirter Bettüberzug, gez. S. T. 49, Unterblatt von Halbleinen,
- 2) ein lilakarrirter Bettüberzug von Leinen, Unterblatt von baumwollenem Stoff,
- 3) ein leinenes Bettuch, A. L. 1 gez,
- 4) ein blaukarrirter Kopfstissenüberzug von Halbleinwand,
- 5) ein zweischläfriges rothgestreiftes Barchent-Unterbett und
- 6) drei Kopfstissen von rothstreifiger Federleinwand.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, am 13. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Neue Isländer Seringe, vorzüglich schön, bei **Julius Herbst.**

Ausgerechneten Sauerkraut hat noch zu verkaufen **S. Mangelsdorf**, Unterberg Nr. 19.

Eine Partie gute Federbetten sind zu verkaufen Geiststraße Nr. 72, 1 Tr.

Eine Packkiste zu verk. **Meyer's Bad**, 1 Tr.

Ein voriges Jahr neu erbautes Bohnhaus von 7 Stuben, 8 Kammern, Küche, Brunnenwasser, Garten nebst 2 Baustellen, ist wegen Veränderung des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Das Nähere bei **August Vogler**, Geiststraße Nr. 55.



Da das bisher von mir innegehabte **Hôtel „zur Eisenbahn“** in Halle a. d. S. zu Zwecken der Halle-Casseler Eisenbahn verkauft, so verlegte ich mein Geschäft Anfang dieses Monats in ein neu erbautes mit dem größten Comfort eingerichtetes

Victoria-Hôtel,

Königsstraße und Landwehrstraßen-Ecke, nahe den Bahnhöfen, verbunden mit **Restauration** und **Bairischer Bier-Stube**, und halte dasselbe dem reisenden auswärtigen und hiesigen Publikum zur gefälligen Benutzung ergebenst empfohlen, indem ich gleichzeitig prompte Bedienung und solide Preisstellung sichere.

Halle a. d. S., Juli 1864.

Fr. Kindler.

Gambrinus. Lichtenhainer ff. Angenehmst. Reinigungsmittel des inneren Menschen.

Restauration zur „gold. Egge.“

Sonntag den 17. Juli ladet seine werthen Gäste zum **Söhnchen-Ausfeiern** ergebenst ein
Keilhack.

Montag den 18. Juli **Abend-Concert.**

Montag den 18. Juli 7 Uhr
Abendessen d. jurist. Vereins
in **Wittekind.**

Spaziergang nach der Saide.

Montag den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden die **Mitglieder der Schneider-Association** und deren Freunde hierdurch eingeladen. **Biermarken** sind bei **C. Zahn** zu haben.
Der Vorstand.

Auf dem Franckensplatze.

Théâtre mecanique pittoresque, jeden Tag von 4 Uhr Nachmittags bis Abends 10 Uhr. Bei jeder Vorstellung: **die Erstürmung der Düppeler Schanzen und der Insel Alfen.** Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Kinder unter 8 Jahren 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Heute Sonnabend den 16. Juli eröffne ich hier **Unterberg Nr. 20** eine **Bierstube**, wozu ich freundlichst einlade.
Müller.

Sonntag früh giebt es **Speckfuchen** und ein gutes Löpschen **Raumburger Felsenkellerbier.**

Orpheus.

Sonntag **Tanzkränzchen** von 6 Uhr an in der **Cremitage.**
Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag **4 Uhr Tanzvergnügen.**

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Sonntag den 17. Juli: Zum ersten Male: **Die beiden Marktenderinnen Mariette u. Jeanetton**, oder: **Die Heirath vor der Trommel.** Vaudeville in 3 Akten. Nach Alexander Dümas frei bearbeitet von W. Friedrich. Musik von C. Stiegmänn.

Montag den 18. Juli: Benefiz für Hrn. Würst: **Die Tochter des Gefangenen.** Schauspiel in 4 Akten und einem Vorspiel: **Der Verrath**, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Familien-Nachrichten.

Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden meine theure Gattin **Friederike geb. Unhold**, was tiefbetrübt entfernten Freunden und Bekannten angeiat.

Conditor **Heinrich Serner**
nebst 4 unerbogenen Kindern.

Heute Morgen $\frac{3}{4}$ 2 Uhr endete der Tod das Leben unsres braven Mannes, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Strafanstalts-Aufsehers **Chr. Köppler**. Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen die tiefbetrübte Wittwe **M. Köppler** nebst ihren 3 unerbogenen Kindern.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 15. Juli.		Den 16. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	17 Grad.	15 Grad.	9 Grad.
Wasser	16 .	16 .	16 .

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

